21. Jan. 1933

Leitz

Diapositiv-Projektions-Apparate

Ernst Leitz
Wetzlar

April 1931 / 10 000 Rmk.
Liste Proj. H 2495 b.

SD

In steigendem Maße wird heute das Lichtbild in Unterricht und Unterhaltung benutzt. Bilder von amtlichen Leihstellen oder Spezialfirmen und eigne, nicht schwer herzustellenden Diapositive stehen fast überall zur Verfügung. Wir haben daher eine Liste entsprechender Bildwerfer, **„Diaskope"**, im folgenden zusammengestellt.

Diese Apparate sind auf Grund jahrzehntelanger Erfahrungen auf diesem Gebiet geschaffen und mit aller Sorgfalt in unseren Werkstätten hergestellt. Da wir die gesamte Optik selbst anfertigen, können wir für erstklassige Leistung jedes Stückes garantieren. Vergleichen Sie daher beim Ankauf eines Projektions-Apparates

Bildqualität,

Helligkeit,

Mechanische Ausführung

und Sie werden sich von den guten Eigenschaften unserer Projektions-Apparate überzeugen können.

In erster Linie kommt hier der **Schulunterricht** in Betracht. Unsere Diaskope IV b und c mit einer Brennweite von 200—250 mm genügen den Anforderungen des Klassenunterrichts.

Die Projektion besonders dichter Schwarzweißdiapositive oder die von Farbenplatten verlangt besonders große Helligkeit, daher rüsten wir unsere Diapositiv-Apparate auch mit **dreilinsigen Kondensoren und Spiegeln** hinter der Lampe aus. Die Helligkeit ist unübertrefflich und für alle vorkommenden Bilder in jeder Beziehung genügend. (Typ IV b L.)

Für Farbenplatten (Agfa, Lumière, Uvachrom) empfiehlt es sich, eine **Kühlküvette** zu benutzen, da durch die hohe Lichtabsorption dieses Diapositivmaterial stark erwärmt wird. (Typ IV L.)

Für Vorträge und Universitätsvorlesungen sind Apparate für größere Projektionsentfernungen nötig, weshalb wir Objektive bis zu **720 mm Brennweite** für Entfernungen **bis 20 m** und mehr einbauen.

Sämtliche vorgenannten Apparate bis auf den Typ IV c sind für Diapositive $8^1/_2 \times 8^1/_2$, $8^1/_2 \times 10$ und 9×12 cm bestimmt und haben daher **Kondensoren von 155 mm Durchmesser.**

Unsere Diapositiv-Projektions-Apparate sind mit **Glühlampen** 500 Watt 100—130 und 220 Volt ausgerüstet. Der Stromverbrauch ist nicht hoch, die Bedienung und Wartung verlangt keine Aufmerksamkeit und besonders bei Wechselstrom sind die Betriebskosten gegenüber einer Bogenlampe sehr gering.

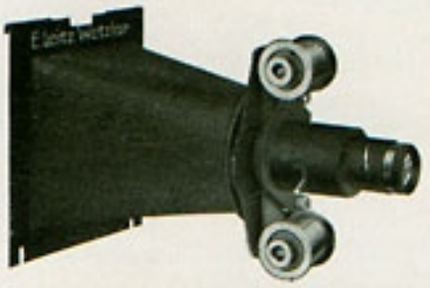
Die **Objektive** sind sorgfältig hergestellt und zeichnen unbedingt randscharf, farbenrein und brillant, wobei besonders die Anastigmate der Serien **„Dimar"** und **„Epis"** von hervorragender Vollendung sind.

Die zunehmende Bedeutung der **Bildbänder** im Normalkinoformat 18×24 mm und unserem Leicaformat 24×36 mm führten zur Konstruktion von Spezial-Apparaten. Die Typen „Gnom" bezw. „Uleja" sind für den Schulunterricht und den Familienkreis bestimmt, während die Saalprojektoren mit **Kühlküvette** und **größter Helligkeit** für Fest- und Vortragssäle konstruiert wurden.

Vorsätze.

Bei den vorgenannten Apparaten mit Ausnahme der Typen mit Objektiven von 500 und 600 mm Brennweite und des „Gnom" lassen sich verschiedene Vorsätze verwenden. Je nach den Projektionsentfernungen werden diese Vorsätze mit Objektiven verschiedener Brennweite, deren hervorragende Leistungen in jeder Beziehung bekannt sind, ausgerüstet.

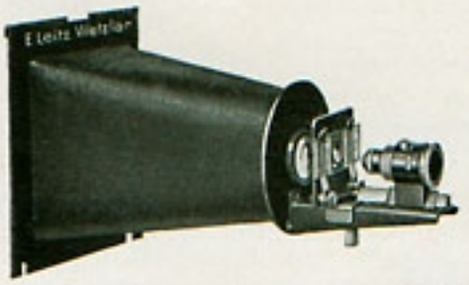
Vorsatz zur Projektion von stehenden Filmen (Bildbänder) 18 × 24 mm, der in einfachster Weise gegen den trichterförmigen Diaskopansatz ausgewechselt wird. Vollendete Schärfe und Helligkeit der Bilder werden gewährleistet. Eine Beschädigung oder ein schädliches Erwärmen des Filmes tritt nicht ein. Die Bildgröße beträgt je nach dem gewählten Abstand vom Schirm 2.20 × 3 m und mehr. (S. 15.)



Vorsatz zur Projektion von stehenden Filmbändern (Bildbänder) 24×36 mm ermöglicht einwandfreie Wiedergabe von Positivfilmen, die mit unserer bekannten Kinofilm-Kamera **„Leica"** *) hergestellt werden. Man kann mit dem Leica-Vorsatz sowohl Film- als auch Glasbilder dieses Formates projizieren, außerdem mittels besonderen Bildfensters auch Filme 18 × 24 mm bei halber Schirmbildgröße.

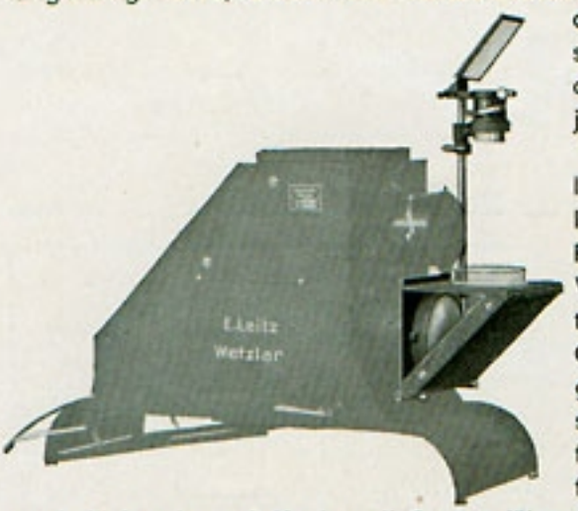
Vorsatz für Mikroprojektion,

mit welchem Vergrößerungen zwischen 50- und 300 fach erzielt werden, bezogen auf Schirmabstände zwischen 2 m und 7 m. Zur Verwendung gelangen unsere bekannten Mikroskop-Objektive 1 und 2, die tadellose helle und scharfe Bilder ergeben. (Verlangen Sie auch Unterlagen über die **Mikro-Projektions-Einrichtung X b.)**



Vertikal-Dia-Vorsatz.

Dieser ist ebenfalls derart eingerichtet, daß er, wie die vorgenannten Ansätze, ohne weiteres an den Diaskopkondensor mit der oberen umgebogenen Kante angehängt wird, wobei die Rändelschrauben zum Festklemmen dienen. Bei diesem Ansatz kommt ein Spiegelsystem in Anwendung, durch welches die horizontale Lage des Objektes ermöglicht wird.



Die Einrichtung bietet die Möglichkeit der Projektion horizontalliegender Objekte, vor allem von Flüssigkeiten in Glasschalen, von Versuchen zur Demonstration elektrischer und magnetischer Kraftlinien, Chladni'scher Klangfiguren, Stimmgabelkurven, Darstellung von Kristallisationsvorgängen, der Oberflächenspannung, von Kohäsionsfiguren, Versuche über Osmose usw., und dürfte dem vielfach geäußerten Wunsch der Freunde unserer Epidiaskope nach einer weiteren Ergänzung für Lehrversuche der gedachten Art entsprechen. (Beachten Sie auch unsere **optische Bank** für den Unterricht!)

*) An Interessenten versenden wir kostenfrei Druckschriften über die Leica-Kamera.

Diaskop IVb.

Der preiswerte Apparat für Schulen und Vereine.

Projektionsentfernung 4—7 m.
Objektive von 200—250 mm Brennweite.
Glühlampe 500 Watt.
Für Diapositive $8^1/_2 \times 8^1/_2$, $8^1/_2 \times 10$ und 9×12 cm.
Gewicht netto ca. 10 kg.

	RM	Telegr.-Wort
Diapositiv-Projektions-Apparat IVb mit zweilinsigem Kondensor 155 mm Durchmesser, Trichter mit Objektiv **„Dimenar"** F = 250 mm, 6 Wechselrähmchen, Glühlampe 500 Watt 110 Volt, kurze Anschlußschnur	**158.—**	**Ubilunor**
Desgl., mit **200** mm Brennweite	**158.—**	**Ubacunor**
Diapositiv-Projektions-Apparat IVb wie oben, jedoch mit Objektiv **„Dimax"** für höchste Ansprüche u. auf Wunsch mit Glühlampe bis 220 Volt	**178.—**	**Ubomunor**
Desgl., mit **200** mm Brennweite	**178.—**	**Ubekunor**
Zur Erzielung größter Helligkeit: Verspiegelte Glühlampe . . . . . Mehrpreis	**7.—**	**Uver**
oder Glasreflektor hinter der Glühlampe Mehrpreis	**25.—**	**Urefuver**

Diaskop IVc.

Der Apparat für Normaldiapositive $8^1/_2 \times 10$ cm.

Projektionsentfernung 4—7 m.
Objektive von 200 und 250 mm Brennweite.
Glühlampe 500 Watt.
Für Diapositive $8^1/_2 \times 8^1/_2$ und $8^1/_2 \times 10$ cm.

	RM	Telegr.-Wort
Diapositiv-Projektions-Apparat IVc mit zweilinsigem Kondensor 120 mm Durchmesser, Trichter mit Objektiv **„Dimenar"** F = 250 mm, 4 Wechselrähmchen, Glühlampe 500 Watt 110 Volt, kurze Anschlußschnur	**143.—**	**Ucifunor**
Desgl., jedoch 200 mm Brennweite	**143.—**	**Ucabunor**

	RM	Telegr.-Wort
Diapositiv-Projektions-Apparat IV c wie oben, jedoch mit Objektiv „Dimax" für höchste Ansprüche, Glühlampe bis 220 Volt	**163.—**	**Ucogunor**
Desgl., jedoch 200 mm Brennweite	**163.—**	**Ucedunor**
Zur Erzielung größerer Helligkeit, verspiegelte Lampe Mehrpreis	**7.—**	**Uver**
oder Glasreflektor hinter der Glühlampe Mehrpreis	**25.—**	**Urefuver**

Vorsätze für die Diapositiv-Apparate IV b und c.

Bei Nachbestellung gebe man Typen- und Fabrikationsnummer des vorhandenen Apparates an.

	RM	Telegr.-Wort
Vorsatz zur **Projektion von Bildbändern** im Normalkinoformat 18 × 24 mm mit Objektiv „Milar" F = 64 mm		
für **IV b 200**	**75.—**	**Ubacufil**
„ **IV b 250**	**75.—**	**Ubilufil**
„ **IV c 200**	**75.—**	**Ucabufil**
„ **IV c 250**	**75.—**	**Ucifufil**
Vorsatz zur **Projektion von Leica-Aufnahmen** 24 × 36 mm mit Spezialobjektiv „Milar" F = 80 mm		
für **IV b 200**	**90.—**	**Ubaculik**
„ **IV b 250**	**90.—**	**Ubilulik**
„ **IV c 200**	**90.—**	**Ucabulik**
„ **IV c 250**	**90.—**	**Ucifulik**
Bildfenster für den Leica-Bild-Vorsatz für Film 18 × 24 mm	**3.—**	**Ulfen**
Bildfenster mit Leisten für 3 Leica-Bilder zwischen Glasplatten 120 × 35 mm oder für 6 Normalfilmbilder . .	**2.—**	**Ulfix**
Vorsatz für **Mikroprojektion** mit Leitz-Achromat 1 **und** 2		
für **IV b 200**	**94.—**	**Ubacumic**
„ **IV b 250**	**94.—**	**Ubilumic**
„ **IV c 200**	**94.—**	**Ucabumic**
„ **IV c 250**	**94.—**	**Ucifumic**
Vertikal-Dia-Vorsatz für biologische, chemische und physikalische **Demonstrationen** mit Objektiv „Dimenar" F = 200 mm		
für **IV b 200**	**100.—**	**Ubacudem**
„ **IV b 250**	**100.—**	**Ubiludem**
„ **IV c 200**	**100.—**	**Ucabudem**
„ **IV c 250**	**100.—**	**Ucifudem**

Diaskop IV b L.

Der Universal-Apparat mit höchster Lichtstärke.

Für Diapositive bis 9 × 12 cm,
Filmbänder 18×24 und 24×36 mm mit **Kühlküvette,**
Mikro-Projektion, mit **Küvette,**
naturwissenschaftliche Demonstrationen.
Mit **dreilinsigem** Kondensor
Glühlampe 500 Watt, bis 130 Volt.
Projektionsentfernungen bis 10 m.

Lichtstarkes Diaskop IV b L:

	RM	Telegr.-Wort
Für **5—8 m**		
Gehäuse mit Lampenhalter, **verspiegelter** Lampe 500 Watt, bis 130 Volt, dreilinsigem Kondensor 155 mm Durchmesser, Bildbühne mit je 2 Holzrähmchen 8½×8½, 8½×10, 9×12 cm, Trichter und Projektions-Objektiv **„Dimar"** F = 250 mm	**243.—**	**Ulepuver**
Für Entfernungen von **7—10 m**		
Gehäuse wie oben, mit verlängertem Tubus und Projekt.-Anastig. **„Epis"** F = 325 mm	**295.—**	**Uliruver**

Über Vorsätze mit **Küvetten** siehe Tabelle Seite 11.

Diapositiv-Projektionsapparat IV b L

Für **10—14 m**		
bestehend aus		
Gehäuse, wie oben, bis 130 Volt, verspiegelter Lampe, Halter, 3 linsigem Kondensor, Bildbühne mit je 2 Holzrähmchen 8½ × 8½, 8½ × 10 und 9 × 12 cm, Trichter mit Proj.-Anastig. **„Epis",** dreilinsig 1 : 4,0 F = 400 mm **IV b L „400"**	**295.—**	**Ulosuver**
Für Entfernungen bis **20 m:**		
Gehäuse, wie oben, mit Objektiv **„Dinor"** F = 720 mm, auf Grundplatte	**368.—**	**Ulseuver**

Diaprojektor IV L.

Der Saalprojektor höchster Leistung.

Mit großer Kühlkammer, 160 mm Durchmesser,
dreilinsigem Kondensor,
Glasreflektor,
Glühlampe 500 Watt.
Für Objektive von 200—720 mm Brennweite.

Die Diaskope dieser Reihe haben ein geräumigeres Gehäuse als die des vorgenannten Types IV b L, um zwischen den großen Kondensorlinsen die Küvette von 160 mm ⌀ aufnehmen zu können. Da die Objektive dieselben Brennweiten haben, gelten für die Diaskope IV L die gleichen Projektionsentfernungen und Bildgrößen. Für sämtliche Typen entsprechend Typ IV b L, mit Reflektor hinter der Lampe betriebsfertig für 110—130 Volt, entsteht daher ein Mehrpreis von **119.—** **Ukuve**

Für die Apparate dieser Reihe IV L sind ebenfalls Vorsätze zu verwenden mit Ausnahme der Ausführungen mit Objektiven von 720 mm Brennweite.

Bei nachträglicher Bestellung muß die auf dem Firmenschild angegebene Typenbezeichnung und Fabrikationsnummer aufgegeben werden.

Vorsatz für **Normalfilm 18 × 24 mm,** wie Seite 3 beschrieben:

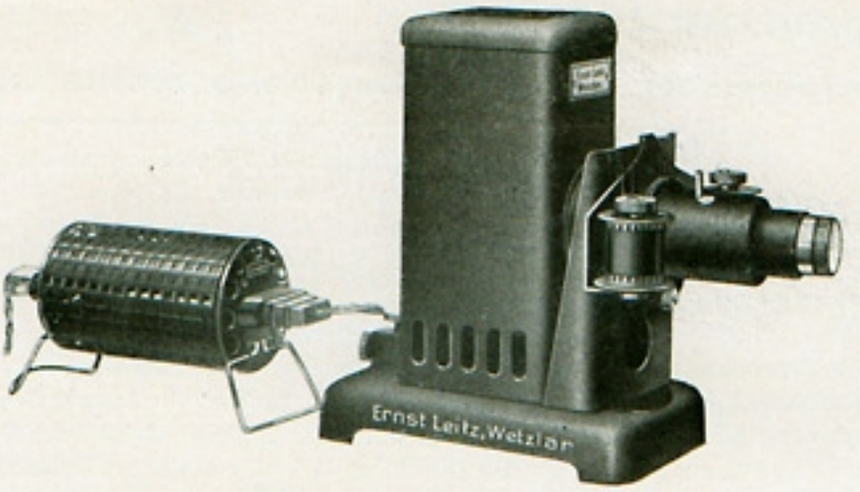
Für	IV L „200"	„250"	„325"	„400"	„500"
Objektiv-Brennweite	„Milar" 64	„Milar" 64	„Milar" 80	„Dimax" 120	„Dimax" 150
Preis RM.	75.—	75.—	100.—	110.—	120.—
Tel.-Wort	**Ukavufil**	**Ukewufil**	**Ukixufil**	**Ukozufil**	**Ukubufil**

Vorsatz für **Leica-Aufnahmen** 24 × 36 mm:

Für	IV L „200"	„250"	„325"	„400"	„500"
Objektiv-Brennweite	„Milar" 80	„Milar" 80	„Dimax" 120	„Dimax" 150	—
Preis RM.	90.—	90.—	110.—	120.—	—
Tel.-Wort	**Ukavulik**	**Ukewulik**	**Ukixulik**	**Ukozulik**	—

	RM	Telegr.-Wort
Werden diese Vorsätze nicht mit Filmrollen, also für Filmbänder, sondern für **Einzelbilder** zwischen **Glasplatten 50 × 50 mm** gewünscht, so verbilligen sich die Vorsätze um je	**26.—**	**Ufune**
Mikrovorsatz mit Achromat Nr. 1 und 2 für IV L „200" . .	**94.—**	**Ukavumic**
„ „250" . .	**94.—**	**Ukewumic**
„ „325" . .	**107.—**	**Ukixumic**
Vertikal-Dia-Ansatz für IV L „200" mit Objektiv F = 200 mm	**160.—**	**Ukavudem**
„ „250" mit Objektiv F = 200 mm	**160.—**	**Ukewudem**
„ „325" mit Objektiv F = 250 mm	**160.—**	**Ukixudem**

Zubehör siehe S. 9.



Film-Projektoren.

„Gnom" (18 × 24)

Der kleine Bildband-Apparat für Heim und Schule.

Für Bildbänder 18 × 24 mm, mit Filmrollen
Mit Glühlampe 100 Watt
Bis 6 m Projektionsentfernung
Leicht, bequem, billig, hell.

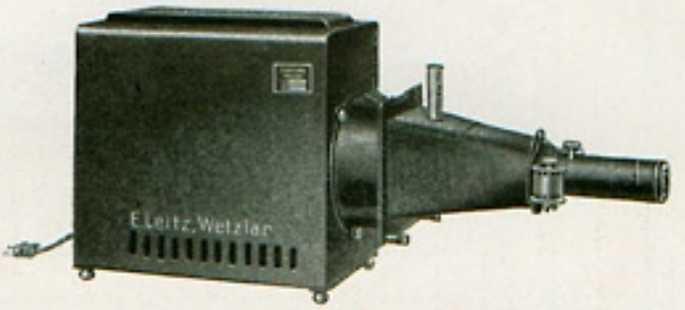
	RM	Telegr.-Wort
Film-Projektionsapparat „Gnom" für Film-Einzelbilder 18 × 24 mm, ausgerüstet mit Spezialkondensor und Objektiv „Milar" F = 64 mm, Niedervoltglühlampe 30 Volt, 100 Watt, Leitungsschnur 3½ m lang	85.—	**Gnom**
Ersatz-Glühlampe 30 Volt, 100 Watt	8.—	**Ulani**
Widerstand für Lampe 30 Volt bei 110 Volt Netzspannung	18.—	**Renni**
„ 220 „ „	23.—	**Renia**
„ kombiniert 110/220 „ „	25.—	**Renax**
Transformator „ 110/220 „ „	45.—	**Renum**
Transportkoffer aus Sperrholz, passend für den „Gnom", einschließlich Widerstand	35.—	**Gafimata**

„Uleja" 24 × 36.

Der ideale Klein-Projektor für „Leica"-Format und Normalbildband.

Klein-Projektions-Apparat „Uleja" für Filmband, 24×36 mm Einzelbildgröße, ausgerüstet mit dreilinsigem Spezialkondensor und Objektiv „Milar" F = 80 mm, Niedervoltlampe 30 Volt, 100 Watt, mit Leitungsschnur 3½ m	100.—	**Uleja**
desgl. mit Glühlampe für 110 Volt **direkten** Anschluß . .	100.—	**Uledo**
Der Apparat für **Diapositive zwischen Glasplatten 50 × 50 mm** mit gleicher Ausrüstung	75.—	**Ulios**
Bildschieber für Normalfilmformat 18 × 24	3.—	**Ulfen**
desgl. mit Leisten für montierte Bilder 120 × 35	2.—	**Ulfix**

Widerstände und Transformator siehe unter „Gnom".



Saal-Projektor für 18 × 24 und 24 × 36 mm

Der Vortragsapparat für höchste Ansprüche.

Mit Glühlampe 500 Watt
Kühlküvette 100 mm Durchmesser
vierlinsigem Kondensor
Für Entfernungen bis 20 bezw. 15 m.

	RM	Telegr.-Wort
Projektor für Normalfilm-Format 18 × 24 mm, bestehend aus Gehäuse mit Glühlampenhalter, verspiegelter Glühlampe 500 Watt bis 110 Volt, vierlinsigem Kondensor, Trichter mit Glasküvette 100 mm Durchmesser, 60 mm Tiefe, drehbarer Kopf mit 2 Filmrollen, Bildfenster, Andruckplatte und Projektionsobjektive „Milar" F = 64 mm, kurze Anschlußschnur	**266.—**	**Ufilseks**
Projektor für „Leica"-Format 24 × 36 mm und Normal-Film 18 × 24, in gleicher Ausrüstung wie oben mit Projektionsobjektiv „Milar" F = 80 mm	**281.—**	**Ulikacet**

Saal-Projektoren für größere Entfernungen siehe Tabelle S. 10 unten.

Zubehör.

Holztisch, zusammenlegbar, mit Ablegebrett	**45.—**	**Ulsit**
„ für die langbrennweitigen Diaskope, in **schwerer Ausführung**	**55.—**	**Uecoakes**
Grundbrett für die langbrennweitigen Diaskope	**25.—**	**Ugrun**
Schutzhülle für Diaskope bis **325 mm** Brennweite	**10.—**	**Ultuc**
„ „ „ „ **500 mm** „	**13.—**	**Ulmit**
„ „ „ von **600 mm** „	**20.—**	**Ulgro**
Mehrpreis für **verlängerte Schutzhülle** mit Ringen, Kette und Schloß	**5.—**	**Ulket**
Transportkoffer für die Diaskope bis **250 mm** Brennweite	**50.—**	**Udace**
„ „ „ „ „ **400 mm** „	**65.—**	**Ufihu**
Kühlküvette 100 mm Durchmesser	**30.—**	**Ukuhl**
Glühlampe, 500 Watt, 100—130 Volt und 220 Volt	**23.—**	**Ullam**
Verspiegelte **Glühlampe,** 500 Watt, 100—130 Volt	**30.—**	**Ubirn**
Druckschalter, falls mit dem Diaskop bestellt, in die kurze Anschlußschnur des Apparates eingeflochten	**5.—**	**Udruk**
Leitungsschnur 3½ m lang mit Kuppelung und Stecker .	**3.—**	**Ulnur**
Widerstand für 220 Volt	**20.—**	**Reamo**
Transformator für 220 Volt Wechselstrom	**60.—**	***Reafu***

Die Preise sind in Reichsmark ab Werk Wetzlar gestellt.
1 Reichsmark = 10/42 Dollar.

Die Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet und Frachtkisten bei frachtfreier Rücksendung zu ⅔ des berechneten Wertes zurückgenommen.

Leitz-Diaskope

Vorsätze

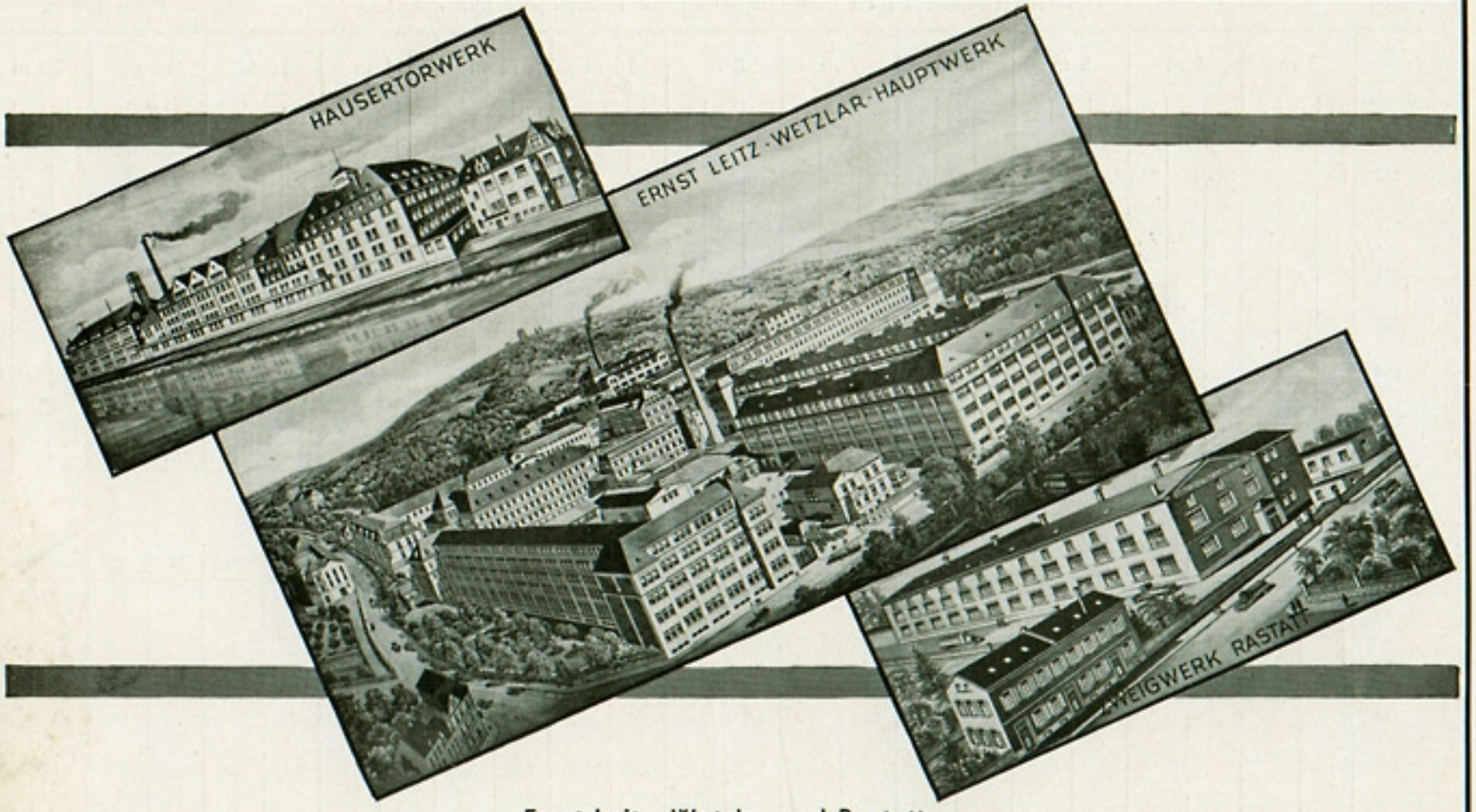
Größtes Format cm	Kondensor	Max. Proj. Entfernung und Bildgröße m	m × m	Objektiv Serie	Brennweite mm	Typ	Telegr.-Wort	Diaskop mit Glühlampe 500 Watt normal -unor	verspiegelt -uver	und Glas-Reflektor -uref	Filmband 18 × 24 -ufil		Filmband 24 × 36 -ulik		Mikro-Obj. 1 + 2 -umic	Vertikal-Dia. -udem
8½×10	2-linsig	6	2,2×2,6	„Dimenar"	200	IV c „200"	Ucab-	143.—	150.—	168.—	75.—	F = 64 mm	90.—	F = 80 mm	94.—	100.—
8½×10	2-linsig	6	2,2×2,6	„Dimax"	200		Uced-	163.—	170.—	188.—	75.—		90.—		94.—	100.—
8½×10	2-linsig	8	2,3×2,8	„Dimenar"	250	IV c „250"	Ucif-	143.—	150.—	168.—	75.—		90.—		94.—	100.—
8½×10	2-linsig	8	2,3×2.8	„Dimax"	250		Ucog-	163.—	170.—	188.—	75.—		90.—		94.—	103.—
9×12	2-linsig	6	2,3×3,2	„Dimenar"	200	IV b „200"	Ubac-	158.—	165.—	183.—	75.—	F = 64 mm	90.—	F = 80 mm	94.—	100.—
9×12	2-linsig	6	2,3×3,2	„Dimax"	200		Ubek-	178.—	185.—	203.—	75.—		90.—		94.—	100.—
9×12	2-linsig	8	2,5×3,4	„Dimenar"	250	IV b „250"	Ubil-	158.—	165.—	183.—	75.—		90.—		94.—	100.—
9×12	2-linsig	8	2,5×3,4	„Dimax"	250		Ubom-	178.—	185.—	203.—	75.—		90.—		94.—	100.—
9×12	3-linsig	6	2,3×3,2	„Dimar"	200	IV b L „200"	Ulan-	—	243.—	261.—	122.— (64)	Küvette 100 ×	137.— (80)		151.—	160.—
9×12	3-linsig	8	2,5×3,4	„Dimar"	250	IV b L „250"	Ulep-	—	243.—	261.—	122.— (64)		137.— (80)		151.—	160.—
9×12	3-linsig	10	2,4×3,3	„Epis"	325	IV b L „325"	Ulir-	—	295.—	313.—	137.— (80)		147.— (120)		151.—	160.—
9×12	3-linsig	14	2,8×3,7	„Epis"	400	IV b L „400"	Ulos-	—	295.—	313.—	147.— (120)		157.— (150)		—	—
9×12	3-linsig	20	3,0×4,0	„Dinor"	720	IV b L „720"	Ulse-	—	350.—	368.—	—		—		—	—

Diaprojektoren IV L mit großer Küvette im Kondensor wie IV b·L, Mehrpreis **RM. 116.— Ukuve**

Bei **Bestellung** gebe man das **vollständige, 8stellige** Telegrammwort an, bestehend aus je einem 4stelligen der **senkrechten** und dem der **wagerechten** Reihe z. B. **„Ucabunor"** oder **„Ucabufil"**

Bildband • Projektoren • „Leica"-Bild

Format	Entfernung und Bildgröße m	m × m	F =	Telegramm-Wort	Preis RM.	Format	Entfernung und Bildgröße m	m × m	F =	Telegramm-Wort	Preis RM.
18×24	8	2,2×3,0	64	Ufilseks	266.—	24×36	8	2,4×3,6	80	Ulikacet	281.—
18×24	10	2,2×3,0	80	Ufilacet	281.—	24×36	12	2,4×3,6	120	Ulikzwoe	291.—
18×24	15	2,2×3,0	120	Ufilzwoe	291.—	24×36	15	2,4×3,6	150	Ulikzefu	301.—
18×24	20	2,4×3,2	150	Ufilzefu	301.—						



Ernst Leitz, Wetzlar und Rastatt.

Ernst Leitz, Wetzlar

Fernverkehr Sammel-Nr. 2051 Ortsverkehr Sammel-Nr. 2052
Telegramm-Codes: ABC-Code 5. u. 6. Ausgabe. Mosse-Code
Telegramm-Adresse: Leitz Wetzlar.

Photo-Winter
Schillerstr. 5
Petersstr. 17
Merseburger Str. 75
Hotel Rom

Preisschlüssel

zur Liste Proj. H. 2495 b

DIASKOPE

Gültig ab 1. November 1932

Die Preise sind in Reichsmark gestellt. 1 Reichsmark = 1/2790 kg Feingold. Sie gelten ab Werk Wetzlar. Die Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet. Lediglich Bahnkisten werden bei frachtfreier Rücksendung zu 2/3 des berechneten Wertes zurückgenommen.

Seite	Telegrammwort	Reichsmark	Seite	Telegrammwort	Reichsmark
4	Ubilunor	142.—	5	Ucabudem	90.—
	Ubacunor	142.—		Ucifudem	90.—
	Ubomunor	160.—	6	Ulepuver	218.—
	Ubekunor	160.—		Uliruver	265.—
	Uver	6.—		Ulosuver	265.—
	Urefuver	22.—		Ulseuver	331.—
	Ucifunor	128.—	7	Ukuve	107.—
	Ucabunor	128.—		Ukavufil	67.—
5	Ucogunor	147.—		Ukewufil	67.—
	Ucedunor	147.—		Ukixufil	81.—
	Uver	6.—		Ukozufil	90.—
	Urefuver	22.—		Ukubufil	104.—
	Ubacufil	67.—		Ukavulik	75.—
	Ubilufil	67.—		Ukewulik	75.—
	Ucabufil	67.—		Ukixulik	100.—
	Ucifufil	67.—		Ukozulik	115.—
	Ubaculik	75.—		Ufune	23.—
	Ubilulik	75.—		Ukavumic	75.—
	Ucabulik	75.—		Ukewumic	75.—
	Ucifulik	75.—		Ukixumic	90.—
	Ulfen	3.—		Ukavudem	144.—
	Ulfix	2.—		Ukewudem	144.—
	Ubacumic	75.—		Ukixudem	144.—
	Ubilumic	75.—	8	Gnom	Neukonstruktion! Siehe Listen 7194, 7203 u. 7206
	Ucabumic	75.—		Ulani	
	Ucifumic	75.—		Renni	
	Ubacudem	90.—		Renia	
	Ubiludem	90.—		Renax	

Seite	Telegrammwort	Reichsmark	Seite	Telegrammwort	Reichsmark
8	Renum	Neu-konstruktion! Siehe Listen 7194, 7203 u. 7206	9	Ulmit	11.—
	Gafimata			Ulgro	18.—
	Uleja			Ulket	5.—
	Uledo			Udace	45.—
	Ulios			Ufihu	58.—
	Ulfen	3.—		Ukuhl	27.—
	Ulfix	2.—		Ullam	21.—
9	Ufilseks	240.—		Ubirn	27.—
	Ulikacet	253.—		Udruk	4.50
	Ulsit	40.—		Ulnur	4.—
	Uecoakes	50.—		Reamo	15.—
	Ugrun	22.--		Reafu	55.—
	Ulluc	9.—			

Telegr.-Wort	-unor	-uver	-uref	-ufil	-ulik	-umic	-udem
Ucab-	128.—	135.—	151.—	67.—	75.—	75.—	90.—
Uced-	147.—	153.—	170.—	67.—	75.—	75.—	90.—
Ucif-	128.—	135.—	151.—	67.—	75.—	75.—	90.—
Ucog-	147.—	153.—	170.—	67.—	75.—	75.—	90.—
Ubac-	142.—	148.—	165.—	67.—	75.—	75.—	90.—
Ubek-	160.—	167.—	183.—	67.—	75.—	75.—	90.—
Ubil-	142.—	148.—	165.—	67.—	75.—	75.—	90.—
Ubom-	160.—	167.—	183.—	67.—	75.—	75.—	90.—
Ulan-	—	218.—	235.—	110.—	124.—	136.—	144.—
Ulep-	—	218.—	235.—	110.—	124.—	136.—	144.—
Ulir-	—	266.—	282.—	123.—	137.—	136.—	144.—
Ulos-	—	266.—	282.—	137.—	150.—	—	—
Ulse-	—	315.—	332.—	—	—	—	—

Seite	Telegrammwort	Reichsmark	Seite	Telegrammwort	Reichsmark
10	Ukuve	107.—	10	Ufilzefu	271.--
	Ufilseks	240.—		Ulikacet	253.—
	Ufilacet	253.—		Ulikzwoe	262.—
	Ufilzwoe	262.—		Ulikzefu	271.—